

Vortrag des Geschichtsvereins

■ Herford. Archäologen und Historiker haben in den vergangenen Jahrzehnten die Geschichte des ersten Jahrtausends nach Christus im heutigen Westfalen und Niedersachsen revidiert. Die Eroberung der Gebiete durch die „alten Sachsen“: ein Mythos. Dies hat Einfluss auf die Darstellung der Frühgeschichte im Raum Herford und Enger. Der Verein für Herforder Geschichte bietet dazu einen Vortrag mit der Kuratorin Babette Ludowici am Donnerstag, 4. November, ab 19 Uhr im Vortragsraum der Markthalle Herford, Rathausplatz 2, an, Zugang über die Tourist-Info. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten. Es gilt die 3G-Regel. Anmeldung unter Tel. (05221) 132213, E-Mail: info@geschichtsverein-herford.de